
Zusammenfassung Ergebnisse

SchülerInnenworkshop

Grundschule Mandelsloh/Helstorf
Wiklohstraße 19, 31535 Neustadt a. Rbge.

SCHULTÄRÄUME

So soll meine Schule sein!

Stand: 07.09.2021

Im Auftrag der Stadt Neustadt am Rübenberge
Fachdienst Bildung
Theresenstr. 4, 31535 Neustadt a. Rbge.



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Bearbeitung:
Architekt Dipl.-Ing. Friedhelm Birth
Architektin Dipl.-Ing. Stefanie Sagebiel
M.A. Architektur Ricarda Glasneck

bauart Architekten

1 Einleitung

Unser Büro wurde von der Stadt Neustadt am Rübenberge mit der Durchführung eines Eltern- sowie eines Schüler-Workshops beauftragt. Die Workshops mit dem pädagogischen Personal sowie mit den Eltern haben bereits stattgefunden.

Das Ziel des Beteiligungsverfahrens ist die Erstellung eines Raumprogramms für die Grundschule Mandelsloh/Helstorf, welches die Wünsche, Ideen und Anregungen aus allen drei Workshops zusammenfasst. Der Standort der Grundschule ist dabei nicht Thema.

Der SchülerInnen-Workshop sollte am 20.7.2021 stattfinden. Auf Grund eines Wasserrohrbruchs wurde dieser kurzfristig abgesagt und auf den 03.09.2021 verschoben. Durch diese Terminverschiebung konnten die ehemaligen vierten Klassen nicht mehr an dem Workshop teilnehmen.

In der folgenden Zusammenstellung werden die Ergebnisse des Workshops zusammengefasst.

2 Der Wunschbaum

Unser Ziel bestand darin allen SchülerInnen der Grundschule Mandelsloh/Helstorf die Möglichkeit geben, sich an dem Prozess zur Findung eines Raumprogramms zu beteiligen. Da aus organisatorischen und Corona-bedingten Gründen nicht alle Kinder an dem Workshop teilnehmen konnten, wurde abgestimmt, das Thema in einer Unterrichtsstunde zu behandeln.

Im Rahmen des Workshops für die SchülerInnen sollte ein Wunschbaum entstehen, der die Schul(t)räume der Kinder zeigt.

Jedes Kind hatte im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeit ein Blatt für den Wunschbaum nach seinen Vorstellungen zu gestalten. Es konnte gemalt oder aufgeschrieben werden, welche Räume den Kinder besonders wichtig für Ihre Schule sind. Ein entsprechendes Arbeitsblatt wurde durch unser Büro erstellt, welches die Kinder als Vorlage erhalten haben. Zusätzlich haben wir verschiedene Themenbereiche vorgeschlagen, die von den LehrerInnen oder SchülerInnen als Orientierung unterstützend verwendet werden konnten.

Im Klassenverband konnten die Ergebnisse dann gemeinsam besprochen werden. Die Kinder haben zusammen die Beiträge ausgewählt, die in dem Workshop präsentiert und am Baum angebracht werden sollten.

Einige SchülerInnen der Grundschule haben zusätzlich noch den kahlen Wunschbaum für den Workshop gemalt und gestaltet.

2.1 Auswertung und Ergebnisse

Im Rahmen des Workshops haben die KlassenvertreterInnen die Wunschblätter Ihrer Klasse präsentiert und die Blätter wurden an dem Baum angebracht. Die Präsentation der Wunschblätter der ehemaligen vierten Klassen wurde durch unser Büro übernommen.



Bild 1: Wunschbaum ohne Blätter



Bild 2: Wunschbaum mit Blätter

Die Hauptwünsche der SchülerInnen bezogen sich auf die Gestaltung der Außenbereiche bzw. die Möglichkeiten zur Pausengestaltung. Dabei waren die folgenden Punkte wichtig:

- **Fußballplatz**
- **Schulhof** (mit Seilbahn, überdachte Bereiche für Regenpause, Fahrrad-/ Rollerparcour, Fahrradrampe, Trampolin, Klettergerüst, Skaterpark, Rutsche, Hängebmatte, Schaukel, großes Schachbrett, Tischtennisplatte, Haus für Pausenspielzeug)
- **Schulgarten bzw. begrünter Außenbereich** (mit Obstbäumen, Schulteich mit Fischen, Gewächshaus)
- **Raum für Regenpausen und Überdachungen**

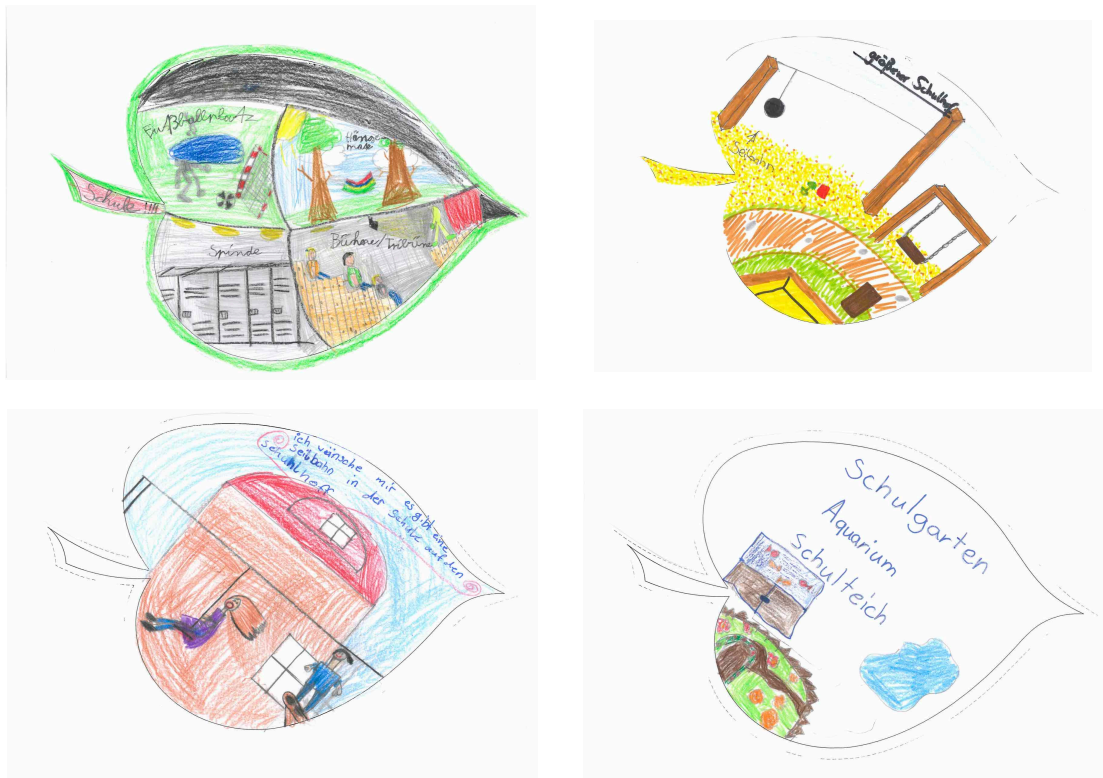


Bild 3-6: Wunschbaumblatt Beispiel

In der Kategorie Unterricht wurden die folgenden Punkte genannt:

- **Klassenräumen** (große Klassenräume mit Whiteboards, Waschbecken, höhere Tische und Stühle, Ventilator, Bauecke)
- **Garderoben** (mit Bereichen für Ranzenschränke/ Spinde/ Schließfächer)
- **Fachräume** (Fachräume für Kunst, Werken und Musik, Entspannungsraum, Raum für Meditation, Ruheraum, Bibliothek und Leseraum, Medienraum für Filmvorführungen, Kino, Bauecke, Tierraum, Experimentierraum, Computerraum, Spielraum, Yogaraum, Technikraum)
- **Aula mit Bühne und Tribüne**
- **Mensa, Cafeteria, Kiosk und Schulküche** für die Kinder



Bild 7+8: Wunschbaumblatt Beispiel

3 Der Workshop

Der Workshop wurde für die Teilnahme von 24 SchülerInnen konzipiert. Eine kurze Präsentation als Einführung in die Thematik sollte den Kindern den Einstieg erleichtern.

Es war geplant für die Gruppenarbeitsphase die Themen Eingang/Ankommen, Lernen, Bewegung und Ganztagsbetreuung zu vertiefen. Durch die Terminverschiebung fand der Workshop mit 18 SchülerInnen statt, so dass eine Gruppe entfallen musste. Da bei der Bearbeitung des Wunschbaumes der Außenbereich bereits besonders viel Beachtung fand, wurde dieses Thema im weiteren Verlauf nicht mehr berücksichtigt.

Die folgenden Themengebiete wurden bearbeitet:

- Gruppe 1:** Ankommen und Eingang - Fotostreifzug
- Gruppe 2:** Lernen 1: Arbeiten im Klassenverband - Wie möchte ich lernen?
- Gruppe 3:** Lernen 2: Arbeiten im Klassenverband - Wie möchte ich lernen?
- Gruppe 4:** Ganztagsbetreuung - die 2. Tageshälfte

Die einzelnen Gruppen haben zunächst mit einer Ideensammlung begonnen. Es wurde überlegt welche Räume, Bereiche oder Zonen für das jeweilige Thema wichtig sind oder gewünscht werden. Im Anschluss haben die Kinder versucht diese Punkte in einen räumlichen Zusammenhang zu setzen.

3.1 Vorstellung der Ergebnisse

Gruppe 1 : Ankommen und Eingang

Die Gruppe 1 hat einen kleinen Fotostreifzug zu Ihrem Themenbereich unternommen. Es sollten 3 Bereiche fotografiert werden, die gut und 3 Bereiche die nicht gut funktionieren. Die Gruppe sollte sich ggf. Verbesserungsvorschläge überlegen.



Bild 9: fehlende Überdachung Fahrradständer



Bild 10: fehlender Aufzug für die obere Etage



Bild 11: Graffiti

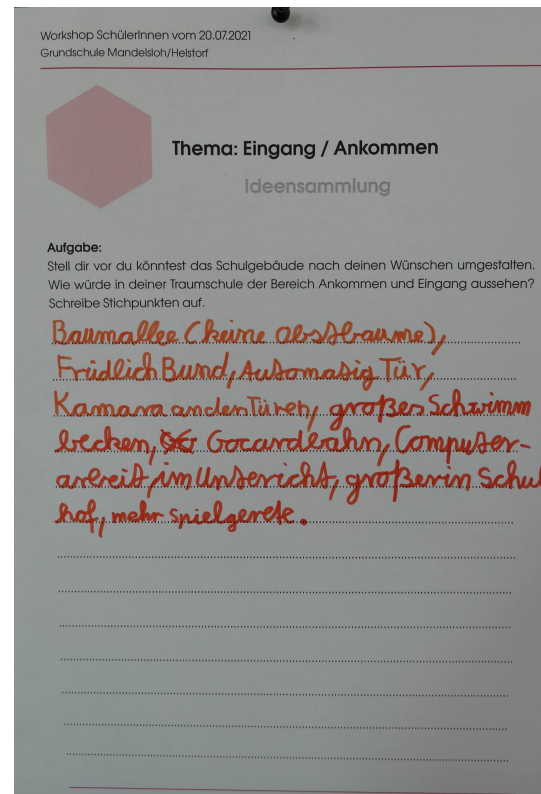


Bild 12: Ideensammlung

Gruppe 2: Lernen 1

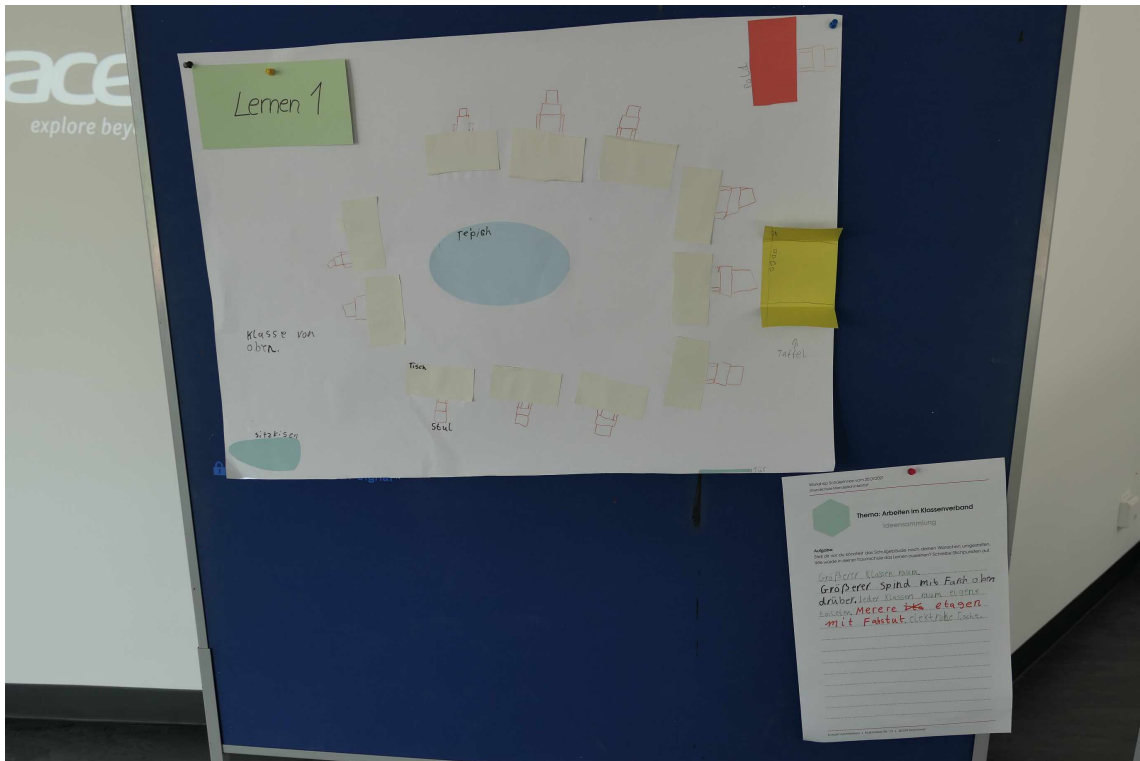


Bild 13: Ergebnisse Gruppe 2

Gruppe 3: Lernen 2

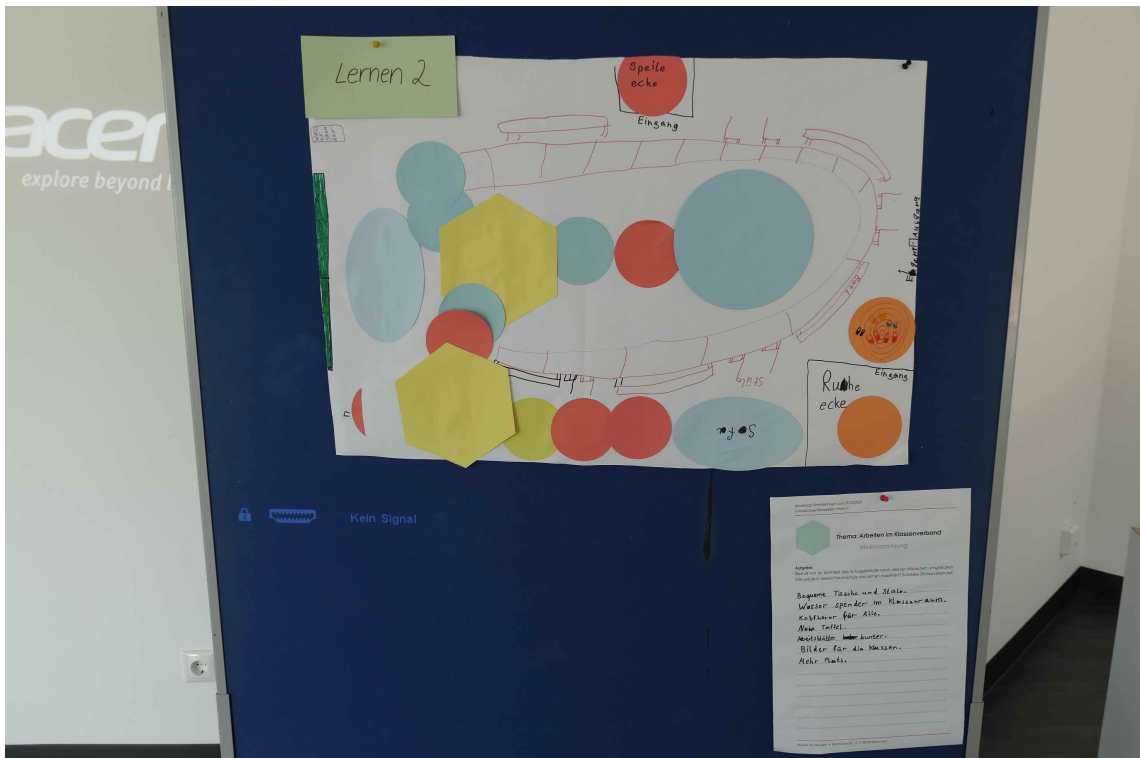


Bild 14: Ergebnisse Gruppe 3

Gruppe 4: Ganztagsbetreuung

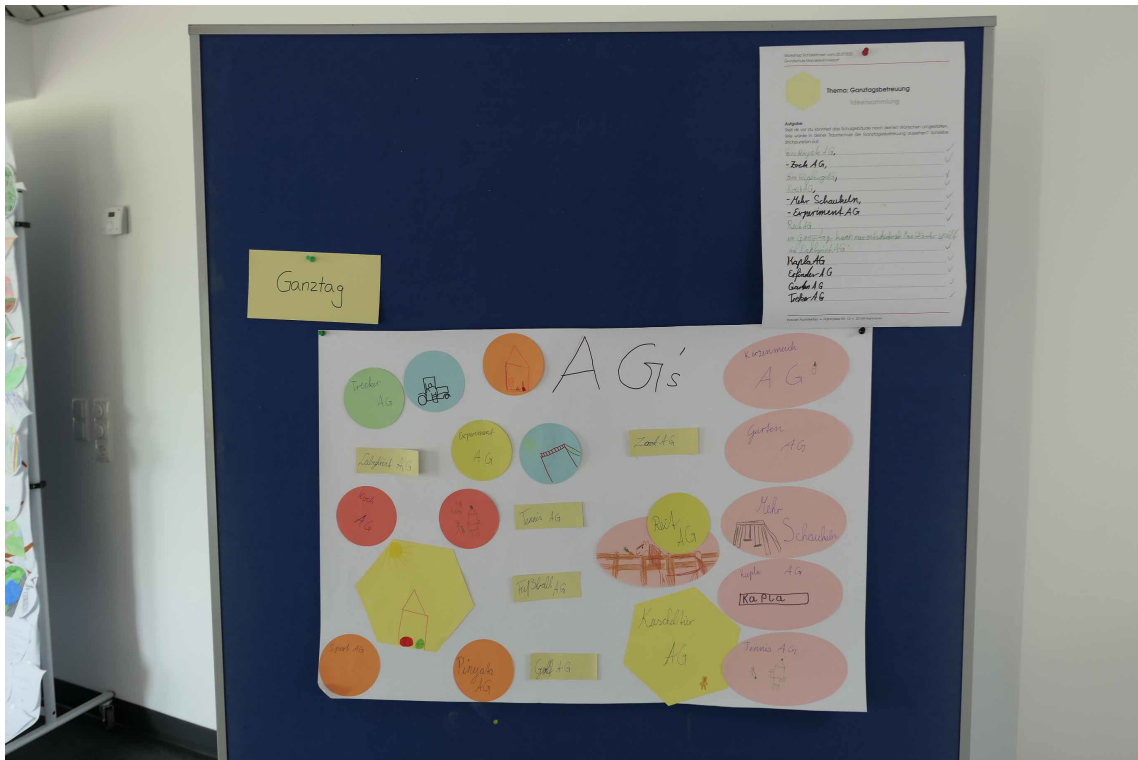


Bild 15: Ergebnisse Gruppe 4